

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 33.

Dresden, am 18. Februar

1882.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 329—337. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften auf: a) das königl. Decret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung des Schlachtsteuertarifs betr., u. b) das königl. Decret Nr. 35, die Mitbenutzung einiger dieffseitiger Landesanstalten seitens der großherzogl. Regierung zu Weimar betr. — Berathung des Berichts der II. Deputation über Abschnitt H Cap. 88—102 des Etats der Zuschüsse, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr., sowie über das königl. Decret, die Umwandlung der Realschule I. Ordnung in Wurzen in ein königl. Gymnasium betr., und über das königl. Decret, ein nachträgliches Postulat zu Cap. 94 des Staatshaushaltsunteretats L betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber und Freiherrn von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Beckoldt, geh. Regierungsräthe Dr. Freiesleben und von Seydewitz, geh. Schulräthe Dr. Schlömilch, Dr. Bornemann, Dr. Jberg und Kockel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Bürgermeister Lühr.

(Nr. 329.) Bericht der zweiten Deputation, den Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für den Landtags-Ausschuß zur Verwaltung der Staatsschulden betr.

I. R. (2. Abonnement).

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 330.) Bericht der ersten Deputation, den Antrag des Abg. Niethammer wegen Abänderung des Gesetzes vom 25. August 1876 über die Landesimmobiliarbrandversicherungsanstalt betr.

(Nr. 331.) Desgleichen, den Antrag des Abg. Grahl, die Ergänzung des Gesetzes vom 28. August 1876 über das Mobiliar- und Privatfeuerversicherungswesen betr.

Präsident von Zehmen: Die beiden Nummern 330 und 331 kommen zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 332.) Schreiben des Gesamtministeriums vom 13. Februar 1882, Uebersendung eines Allerhöchsten Decrets, den Schluß des gegenwärtigen Landtages betr.*)

Präsident von Zehmen: Ist zu verlesen.

(Geschieht durch Secretär Bürgermeister Lühr.)

Dasselbe lautet:

„Se. Königliche Majestät haben auf den Allerhöchstdemselben über den Stand der Verhandlungen in beiden Kammern der Ständeversammlung erstatteten Vortrag, mit Rücksicht auf die noch zu erledigenden Berathungsgegenstände, den Schluß der Sitzungen in beiden Kammern auf

Dienstag, den 28. Februar dieses Jahres, festzusetzen geruht.

Indem Se. Königliche Majestät den getreuen Ständen Solches eröffnet, verbleiben Sie denselben in Huld und Gnaden jederzeit wohl beigethan.

Dresden, den 13. Februar 1882.

Albert.

(L. S.) von Fabricé.“

Abschrift des königl. Decrets und des beigefügten Begleitschreibens ist an die Zweite Kammer abzugeben. Das königl. Decret gelangt zum Druck und zur Bertheilung.

(Nr. 333.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Beschwerde und beziehentlich Petition des Restaurateurs Ernst Richter in Schönau, versagte Erlaubniß zum Tanzhalten betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

*) M II. R. S 847.